KommI – Kommunale Intelligenz

Oberhausen

Stichworte:

Digitalisierung KI

Hauptverantwortlich:

Oberhausen

Sonstige Beteiligte:

KDN Dachverband

Kurzprofil:

Stadt Oberhausen
Regierungsbezirk Düsseldorf
Einwohner: 213.646 (IT.NRW, Stand 31.12.2024)
Fläche: 77,09 km²

Anlass:

Ressourcenschonender KI?Einsatz

Ziel:

Ziel des Projekts ist die gemeinsame Entwicklung und Nachnutzung praxistauglicher KI?Lösungen für kommunale Daten und Fachverfahren durch arbeitsteilige interkommunale Zusammenarbeit.

Umsetzung:

Image not found or type unknown

KommI ist als interkommunale Entwicklungsgemeinschaft organisiert, an der sich Kommunen und kommunale IT?Dienstleister beteiligen.
Gemeinsam werden konkrete KI?Anwendungsfälle für kommunale Pflichtaufgaben identifiziert.
Die Entwicklung erfolgt arbeitsteilig, wobei einzelne Kommunen jeweils ausgewählte Arbeitspakete übernehmen.
Zentraler Fokus liegt auf der Entwicklung standardisierter KI?Adapter für kommunale Daten und Fachverfahren.
Alle entwickelten Softwarekomponenten werden als Open Source bereitgestellt und zur Nachnutzung veröffentlicht.
Das Community?Management und die Koordination der Zusammenarbeit erfolgen durch den KDN Dachverband.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt projektbezogen durch interessierte Kooperationspartner, die definierte Arbeitspakete übernehmen und finanzieren.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2025

Kontakt:

Stadt Oberhausen
Schwartzstraße 72
46042 Oberhausen
Tel.: +49 208 825-1
Fax: +49 208 825-2755
E-Mail: info@oberhausen.de

Links: